



Auswertung zur Umfrage der Mountainbike Initiative Koblenz

Kontakt:

mtbinitiativekoblenz@gmail.com

Koblenz, 03.06.2020

Mehr Informationen zur Initiative:

<https://www.facebook.com/MTBinitiativeKO>

<https://www.mtb-news.de/forum/f/mtb-initiative-koblenz.332/>

1. Einleitung

Wegen der zunehmenden Popularität des Mountainbikens, der positiven gesundheitlichen Auswirkungen sowie des sehr geeigneten Reliefs des Koblenzer Stadtwalds, existiert dort seit Jahren eine starke Nutzung. Aufgrund der vorrangigen Befahrung von inoffiziellen Trails, also schmalen einspurigen Wegen im Gelände, hat die Stadt Koblenz am 09. April 2020 eine Pressemitteilung veröffentlicht, welche von diversen lokalen Medien aufgegriffen wurde. Gleichzeitig hat Revierförster Marc Brombach auf Schildern im Koblenzer Stadtwald zur Zusammenarbeit aufgerufen. Vor diesem Hintergrund hat sich aus der Vernetzung aktiver Mountainbiker verschiedener Freizeitgruppen die MTB Initiative Koblenz gegründet, um die Sicht der Mountainbike-Community aktiv in die Diskussion einzubringen. Dabei wird die Mountainbike Initiative Koblenz auch von Unternehmen, wie der Fahrrad Franz GmbH sowie der Canyon Bicycles GmbH unterstützt (weitere Unterstützer stehen in Aussicht).

Da Mountainbiken größtenteils als Individualsportart oder in kleinen Gruppen betrieben wird, wurde seitens der MTB Initiative Koblenz zunächst ein Augenmerk darauf gelegt, mittels einer Befragung Informationen aus der gesamten Mountainbike-Community im Koblenzer Stadtwald zu erfassen. Ziel war es dabei, Szenengröße und -Beschaffenheit zu dokumentieren, die Nutzung des Stadtwalds durch Mountainbiker zu beziffern und dabei auf konkrete Thesen der städtischen Pressemitteilung einzugehen, sowie die Vorstellungen und Anforderungen der Mountainbiker in Erfahrung zu bringen.

Die Erhebung dieser Daten wurde über das kostenfreie Online-Tool Google Forms durchgeführt, wobei mit Rücksicht auf die DSGVO (Europäische Datenschutzgrundverordnung) keine Kontaktdaten erhoben wurden. Während der Laufzeit der Umfrage vom 12.05.20 bis zum 20.05.20 wurde diese über diverse Kanäle wie z.B. Facebook, WhatsApp und das Fachforum MTB-News beworben. Über einen QR-Code, der direkt zur Online-Umfrage führte, wurde diese zudem durch Mitglieder der Mountainbike Initiative Koblenz direkt im Stadtwald an andere Mountainbiker weitergegeben.

Ziel dieser Verbreitungsmethodik war es, die Stichprobe möglichst weit der Grundgesamtheit all derer anzunähern, die mit ihrem Mountainbike Trails im Stadtwald befahren, um somit eine weitgehende Repräsentativität herzustellen. Eine vollständige Erfassung der Grundgesamtheit kann aufgrund der Heterogenität der MTB Community und der nur teilweisen Vernetzung dieser nicht gewährleistet werden. In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Ressourcen und unter Berücksichtigung der Vorgaben durch die DSGVO und der sich daraus ergebenden methodischen Herausforderungen, muss die durchgeführte Umfrage jedoch als bestmögliche Näherung verstanden werden. Die folgenden Ergebnisse generieren einen Wissensstand zum Thema „Mountainbiken im Koblenzer Stadtwald“, wie er in der Debatte bisher nicht ansatzweise zur Verfügung stand und sind somit wertvolle Grundlage für weiterführende Gespräche aller Anspruchsgruppen.

2. Ergebnisse

Der Online-Fragebogen wurde während der Laufzeit der Umfrage 2033 Mal ausgefüllt. Aufgrund der genannten methodischen Gegebenheiten (Mehrfachteilnahmen waren theoretisch möglich) sollte diese Zahl nicht mit der Anzahl der Nutzer im Koblenzer Stadtwald gleichgesetzt werden, bietet aber eine gute grundsätzliche Orientierung. Generell lassen sich die Umfrageergebnisse zum Zwecke der Übersichtlichkeit in die Teile *Demografische Faktoren*, *Nutzungscharakteristika* sowie *Vorstellungen und Anforderungen* gliedern.

Demografische Faktoren

Allgemein sind die Teilnehmer als jung zu bezeichnen. Drei Viertel von ihnen sind unter 34 Jahre alt (vgl. Abb. 1) und mehr als knapp 90% sind männlich (vgl. Abb. 2).

42% der Befragten gaben an, eine Anreise von unter 10km in den Stadtwald zu haben und somit in Koblenz oder der direkten Umgebung des Stadtgebiets zu wohnen. Die Mehrheit der Befragten kommt

somit aus dem Umland, wobei knapp 23% der Teilnehmer sogar eine Anreise von mehr als 50km zurücklegen müssen (vgl. Abb. 3). Dass ein Großteil der Nutzer längere Wegstrecken auf sich nimmt, um den Stadtwald zu befahren, zeigt auch die Wahl des Anreisemittels: Knapp die Hälfte des Befragten fährt direkt mit dem Fahrrad, mehr als 43% nutzen zur Anreise jedoch einen PKW (vgl. Abb. 4). Insgesamt muss das Mountainbiken im Koblenzer Stadtwald somit nicht nur als lokales, sondern mindestens regionales Thema verstanden werden.

Nutzungscharakteristika

In punkto Nutzungshäufigkeit lässt die Community in zwei Gruppen unterteilen. Knapp 36% fahren mindestens einmal die Woche mit dem Mountainbike im Koblenzer Stadtwald und stellen somit die Intensivnutzer dar, 64% hingegen fahren zwei bis drei Mal im Monat oder seltener. Ein Viertel der Befragten gaben sogar an, seltener als einmal im Monat im Stadtwald unterwegs zu sein (vgl. Abb. 5), wobei von einer starken Saisonalität ausgegangen werden kann. Eine solche existiert auch im Hinblick auf Nachtfahrten. 15% der Befragten sind bereits im Sommer bei Dunkelheit im Stadtwald mountainbiken gewesen, 20% sind es im Winter (vgl. Abb. 6 & 7). Übernachtungen in Koblenz zum Zwecke des Mountainbikens spielen eine untergeordnete Rolle, da jegliche Übernachtungsmöglichkeit (Campingplatz, Hotel, Pension o.ä.) in weniger als 5% der Fälle genutzt wurde (vgl. Abb. 8).

Die typische Dauer der Mountainbike-Aktivität wurde mit zwei bis drei Stunden (60%) angegeben. Vier bis fünf Stunden sind ca. 28% der Nutzer unterwegs (vgl. Abb. 9). Knapp zwei Drittel der Ausfahrten finden dabei in Kleingruppen von zwei bis drei Personen statt, in jeweils knapp einem Sechstel der Fälle sind die Mountainbiker alleine unterwegs oder in Gruppen von vier bis fünf Personen (vgl. Abb. 10). Dass es sich beim Mountainbiken trotz des Status als Individualsportart um eine stark soziale Aktivität handelt, zeigt zudem der Blick auf die Informationsquellen zu den Trails: Mehr als 80% der Nutzer haben von diesen über Freunde erfahren und die Trails bereits selbst bis zu vier Personen empfohlen. Internetvideo- und Fotomedien wie YouTube und Instagram oder Routenportale wie Komoot oder Strava sind von maximal 35% der Nutzer schon einmal zur Recherche von Trails genutzt worden (vgl. Abb. 11).

Knapp jeder fünfte Nutzer ist immer oder manchmal auf einem E-Bike unterwegs, vier Fünftel fahren allerdings ausschließlich ein Mountainbike ohne Motor (vgl. Abb. 12). Grundsätzlich ordnen 70% der Mountainbiker im Stadtwald ihr Fahrkönnen als „Fortgeschritten“ ein, wobei interessant ist, dass der Anteil der Beginner unter den E-Bikern tendenziell höher ist (vgl. Abb. 13 & 14). E-Bikes ermöglichen somit vielen Interessierten den Einstieg in den Mountainbike-Sport und somit das Befahren der Trails im Stadtwald.

Beim bevorzugten Stil der Befahrung zeigt sich die Bandbreite des Mountainbike-Sports. Keine der Optionen (ausdauerorientiert, genussorientiert, abfahrtsorientiert, sprungorientiert) erhielt weniger als knapp 20% Zustimmung der Umfrageteilnehmer, wobei Genuss- und Abfahrtsorientierung am häufigsten angegeben wurden (vgl. Abb. 15).

Die Berücksichtigung anderer Nutzergruppen des Stadtwalds ist dabei bei der überwiegenden Mehrheit der Mountainbiker vorhanden. So gaben mehr als 83% der Befragten an, sich an Trailregeln von z.B. der DIMB (Deutsche Initiative Mountainbike) zu halten, die unter anderem Planung, Respekt und Rücksicht beinhalten (vgl. Abb. 16). Diese Verhaltensweisen scheinen Wirkung zu zeigen, da mehr als 92% der Mountainbiker Konflikte mit anderen Waldnutzern nie oder nur selten erlebt haben (vgl. Abb. 17).

Vorstellungen und Anforderungen

Um die Präferenzen der Mountainbiker hinsichtlich der Art von Trails abzufragen, wurden verschiedene typische Charakteristika zur Auswahl gestellt. Ein Naturbelassener Streckencharakter mit Steinen und Wurzeln erhielt dabei die größte Zustimmung: Mehr als 80% der Umfrageteilnehmer gaben an, besonders viel Spaß auf derartigen Trails zu haben. Auch andere Antworten wie Sprünge (62%), Anlieger (d.h. Kurven mit Überhöhung; 65%) oder Steilabfahrten (50%) erhielten große Zustimmung. Doch auch das Naturerlebnis mit etwa Ausblicken oder Sehenswürdigkeiten als Teil eines Trails bereitet 67% der befragten Mountainbiker besonders viel Spaß (vgl. Abb. 18). Auch die Ergebnisse zur Frage nach dem optimalen Weg bergauf zeichnen ein ähnliches Bild. Fast 65% der Befragten fahren gerne auf einem Forstweg den Berg hinauf, doch auch hier wissen viele einen natürlich gewundenen Trail (49%) sowie tolle Ausblicke und eine schöne Landschaft zu schätzen (59%; vgl. Abb. 19). Für knapp 40% der Nutzer ist es zudem von Relevanz, Trailangebote vorzufinden, die auch von Kindern befahren werden können (vgl. Abb. 20).

Die Idealvorstellung eines Großteils der Mountainbiker besteht zusammenfassend somit aus einer Mischung aus fahrtechnischen Herausforderungen verschiedener Art und dem Natur- und Umgebungserlebnis, in dem die Trails eingebettet sind. Dies zeigt sich auch daran, dass mehr als 64% der Befragten angaben, über ein großes Areal verteilte Trails solchen vorzuziehen, die an einem Ort konzentriert sind (vgl. Abb. 21).

Mit Blick auf die Rahmenbedingungen ihres Sports wären knapp 60% der Befragten prinzipiell bereit, einem Verein beizutreten und knapp 47%, sich in einem organisierten Rahmen aktiv einzubringen (vgl. Abb. 22 & 23). Mehr als 86% der Befragten stimmten dementsprechend auch zu, ihre Interessen als Mountainbiker durch die Mountainbiker Initiative Koblenz vertreten zu lassen (vgl. Abb. 24). Eine Freitextfrage gab den Teilnehmern dabei zudem die Möglichkeit, ihre Wünsche an die Mountainbike Initiative Koblenz zu präzisieren. Unter den knapp 1800 Textantworten sind dabei zahlenmäßig insbesondere solche hervorzuheben, die eine Legalisierung der Trails beschreiben (25%), das friedvolle Miteinander aller Waldnutzer betonen (23%) sowie die Vielfalt und die Beibehaltung des existenten Streckenangebots wünschen (jeweils 12%).

3. Fazit & Lösungsansätze

Die Ergebnisse der Umfrage der Mountainbike Initiative Koblenz geben Informationen über Mountainbike-Szene im Koblenzer Stadtwald, die deutlich über den bisherigen Kenntnisstand hinausgehen. Zunächst zeigt der enorme Rücklauf mit über 2000 Teilnahmen, für wie viele Personen das Thema Mountainbiker relevant ist. Gleichzeitig zieht der Stadtwald nicht nur Mountainbiker aus dem unmittelbaren Stadtgebiet an, sondern auch aus dem Umland nach Koblenz.

Die Beliebtheit des Stadtwalds ist auch darauf zurückzuführen, dass Mountainbiker mit verschiedenen Präferenzen hinsichtlich der Ausübung ihres Sports dort gute Bedingungen vorfinden. Dabei zeigen die Ergebnisse eines deutlich: Nicht nur fahrtechnische Herausforderungen, sondern auch die natürliche Attraktivität der Umgebung stehen im Zentrum des Mountainbike-Erlebnisses. Der Wald wird nicht nur als zufälliger Standort der Trails wahrgenommen, sondern ist an sich elementarer Teil des Mountainbikens.

Dementsprechend lässt sich auch schlussfolgern, dass es die eine typische Mountainbike-Aktivität nicht gibt. Auch wenn es innerhalb der Community Präferenzen hinsichtlich Fahrtryp, -Dauer, -Häufigkeit und Gruppengröße gibt, ist doch jedwede Kombination der abgefragten Aspekte möglich. Daher ist es bei der Entwicklung eines Mountainbike-Konzepts für den Koblenzer Stadtwald von zentraler Bedeutung, ein vielfältiges Angebot zu schaffen. Nur wenn die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzertypen von Mountainbikern erfüllt werden, ist die Grundlage für die Einhaltung der zu vereinbarenden Rahmenbedingungen geschaffen. Jedes Konzept, das etwa auf eine einzige

Streckencharakteristik oder Tourenlänge fokussiert, ist von Beginn nur mit geringen Erfolgschancen ausgestattet, da ein zu großer Teil der Mountainbiker ihre Auslegung des Mountainbike-Sports nicht berücksichtigt fände. Trotz der grundsätzlichen Bereitschaft eines Großteils der Befragten, im Einklang mit den anderen Anspruchsgruppen des Waldes und auf legalen Trails unterwegs zu sein, verbliebe für manche somit weiterhin nur die Nutzung illegaler Trails.

Dieser Punkt ist auch entscheidend für die Legitimierung der Mountainbike Initiative Koblenz durch die Mountainbike-Community. Auch wenn die Zustimmung zur Initiative sich in der Umfrage als äußerst hoch darstellt, ist dies zunächst als Momentaufnahme zu sehen. Die langfristige Unterstützung der Initiative durch einen Großteil der Mountainbiker hängt stark davon ab, ob es gelingt, die existente Trail-Vielfalt in vorhandener oder alternativer Form zu erhalten und dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse einzubeziehen. Der Organisationsgrad der Initiative ist dabei von untergeordneter Bedeutung: Auch ein Verein wird die Kanalisierung der Mountainbike-Aktivitäten im Stadtwald und die freiwillige Selbstkontrolle der Mountainbiker nicht gewährleisten können, wenn die Attraktivität eines legalen Angebots hinter dem aktuellen Status quo zurückbleibt.

Im nächsten Schritt wird die MTB Initiative Koblenz daher auf Basis der Ergebnisse dieser Umfrage ein Lösungskonzept entwickeln, das diesen Aspekt explizit berücksichtigt. Darin sollen auch Vertreter der Stadt Koblenz von Anfang an eingebunden werden, um ein Auseinanderdriften von Vorstellungen sowie die Entwicklung inkompatibler Konzepte von Anfang an zu vermeiden. Wie im gesamten bisherigen Entstehungsprozess sind den Mitgliedern der Mountainbike Initiative Koblenz dabei Ergebnisoffenheit, Zugänglichkeit und Transparenz sehr wichtig, um ausschließlich zu einer Lösung zu kommen, die nachhaltig umsetzungsfähig und für alle Anspruchsgruppen gewinnbringend ist.

4. Abbildungsverzeichnis

Wie alt bist du?

2.033 Antworten

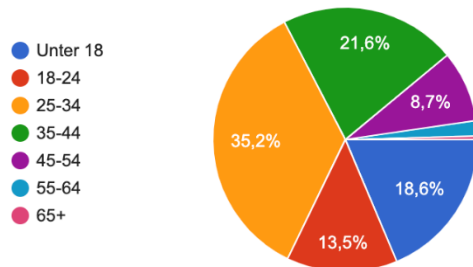


Abbildung 1: Altersverteilung

Welches Geschlecht hast du?

2.027 Antworten

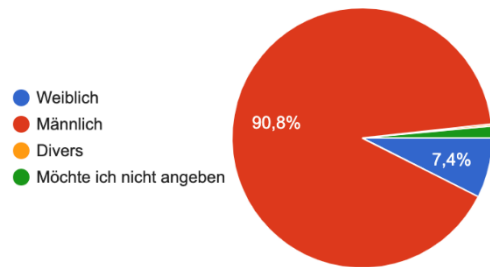


Abbildung 2: Geschlechterverteilung

Wie weit ist deine Anreise in den Koblenzer Stadtwald?

2.031 Antworten

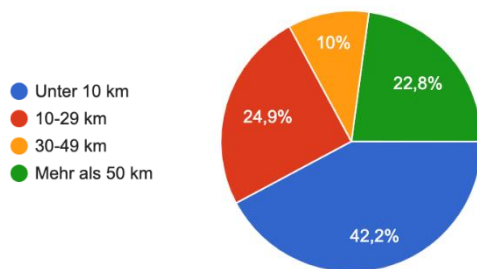


Abbildung 3: Anreiseweg

Welches Transportmittel nutzt du primär, um den Stadtwald zu erreichen?

Auto
Bike
Bahn
Auto und Bike
Bike und Bahn
Zug, dann Bike
Mitfahrgelegenheit
Gar nicht

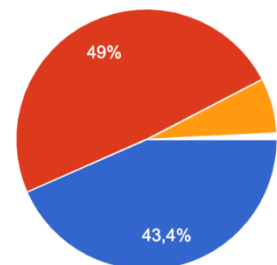


Abbildung 4: Anreisemittel

Wie oft fährst du im Stadtwald?

2.026 Antworten

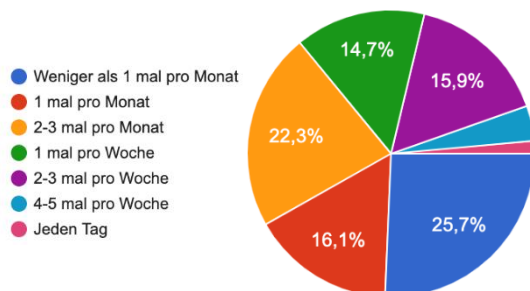


Abbildung 5: Nutzungshäufigkeit

Fährst du im Sommer nachts (bei Dunkelheit) im Koblenzer Stadtwald?

2.027 Antworten

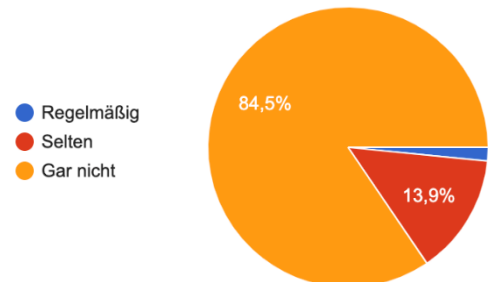


Abbildung 6: Nachtfahrten im Sommer

Fährst du im Winter nachts (bei Dunkelheit) im Koblenzer Stadtwald?

2.027 Antworten

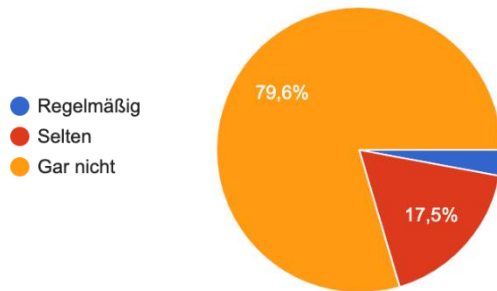


Abbildung 7: Nachtfahrten im Winter

Wenn du den Koblenzer Stadtwald besuchst, wo übernachtst du? Du kannst mehrere auswählen.

2.027 Antworten

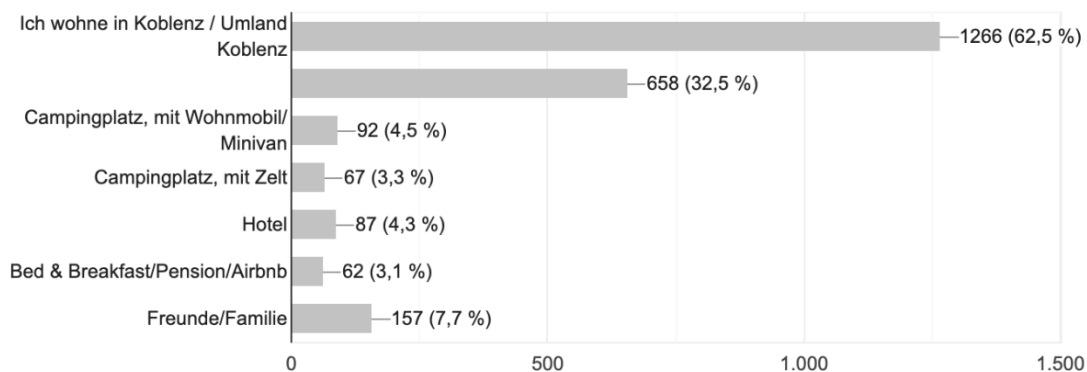


Abbildung 8: Übernachtungen

Wie lange bist du bei einer Tour in der Regel unterwegs?

2.024 Antworten

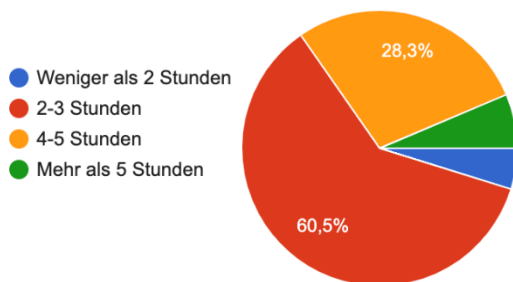


Abbildung 9: Tourendauer

Wie groß ist die Gruppe mit der du meistens unterwegs bist?

2.027 Antworten

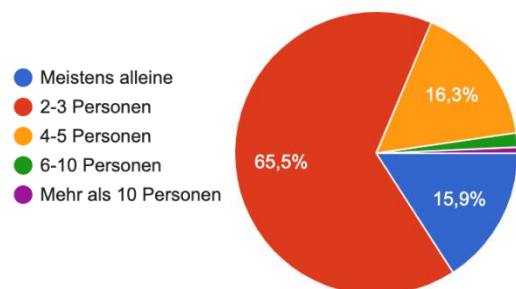


Abbildung 10: Gruppengröße

Woher kennst du die Trails im Koblenzer Stadtwald? Du kannst mehrere auswählen.

2.018 Antworten

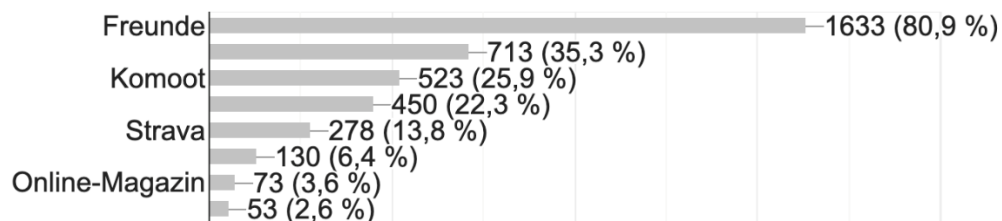


Abbildung 11: Informationsquellen

Fährst du ein E-Bike?

2.031 Antworten

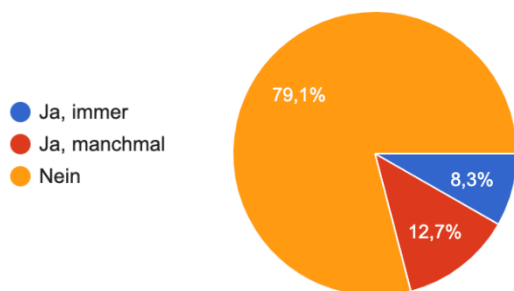


Abbildung 12: E-Bike Nutzung

Wie würdest du deine Fertigkeiten auf dem Bike beschreiben?

2.030 Antworten

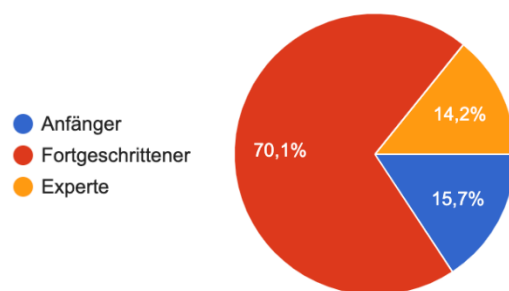


Abbildung 13: Fahrlevel

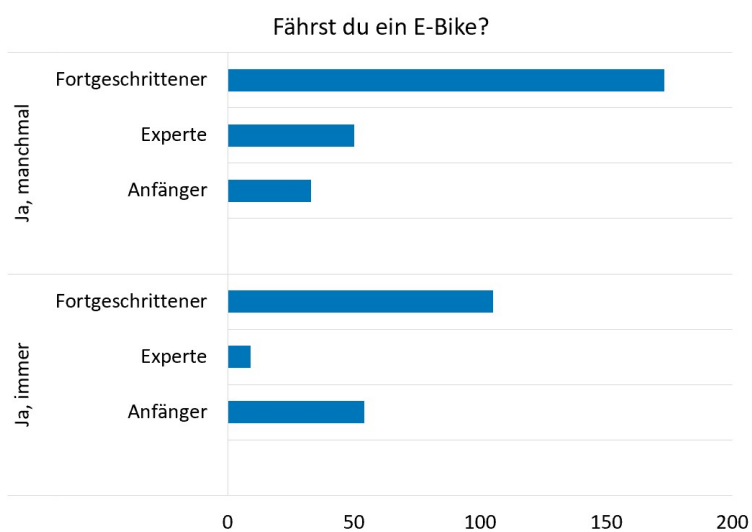


Abbildung 14: Fahrlevel E-Bike Nutzer

Welchen Stile fährst du? Du kannst mehrere auswählen.

2.029 Antworten

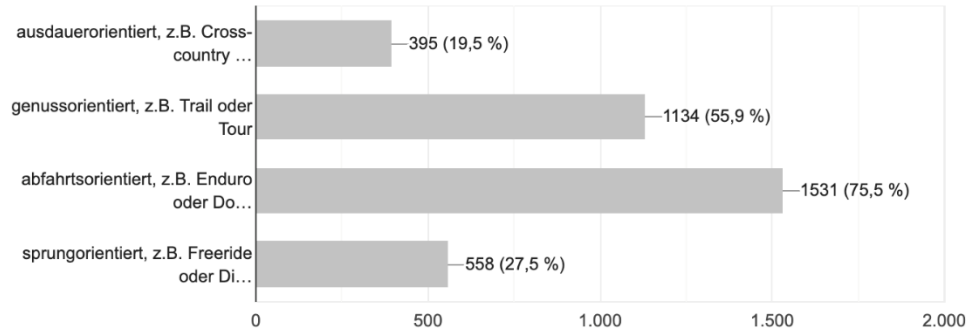


Abbildung 15: Fahrstile

Handelst du nach einem Mountainbike-Kodex wie den Trailrules der DIMB?

<https://www.dimb.de/fachberatung/trail-rules/>

1.967 Antworten

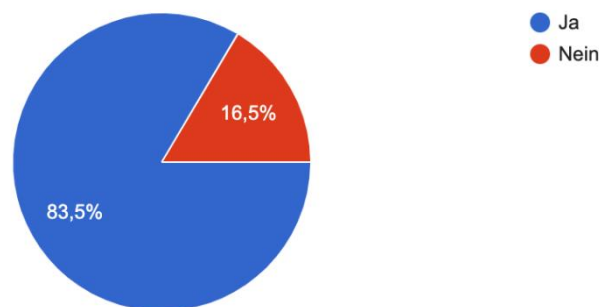


Abbildung 16: Trailregeln

Wie oft erlebst du Konflikte mit anderen Waldbenutzern im Stadtwald?

2.016 Antworten

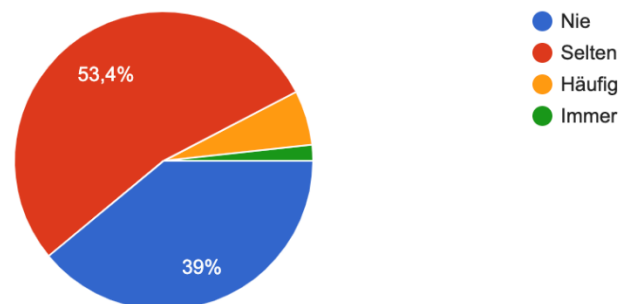


Abbildung 17: Konflikte

Was macht dir bei einer Mountainbike-Strecke besonders viel Spaß? Du kannst mehrere auswählen.

2.028 Antworten

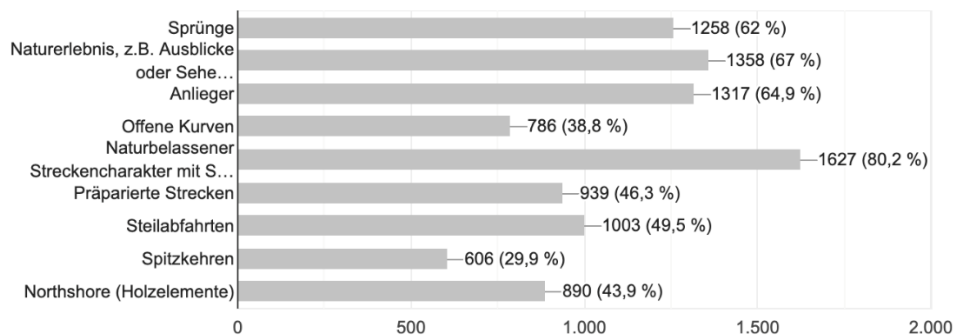


Abbildung 18: Gewünschte Streckencharakteristik

Wie sieht dein perfekter Uphill aus? Du kannst mehrere auswählen.

2.022 Antworten

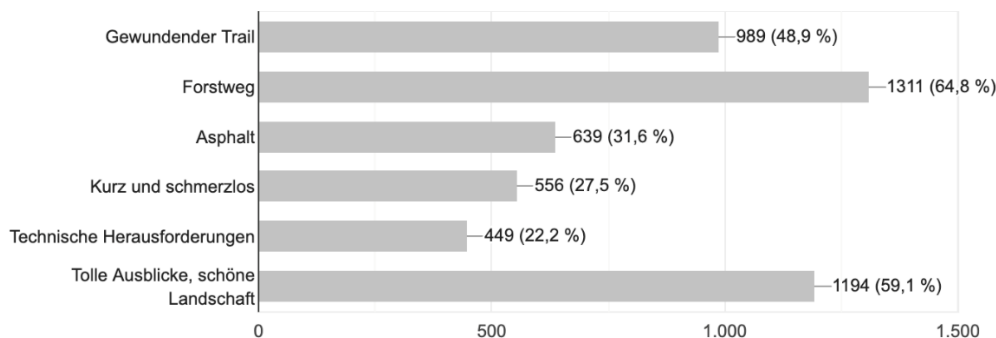


Abbildung 19: Gewünschte Auffahrt

Ist es dir wichtig, dass es MTB-bezogene Angebote für Kinder im Stadtwald gibt?

1.998 Antworten

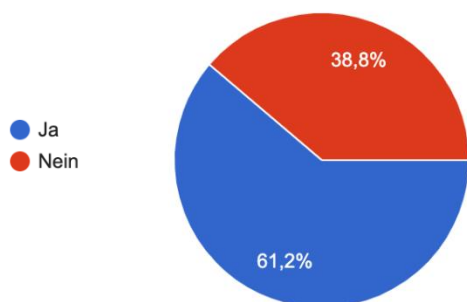


Abbildung 20: Angebote für Kinder

Ich fahre bei gleicher Anzahl an Höhen- und Tiefenmetern lieber ...

1.999 Antworten

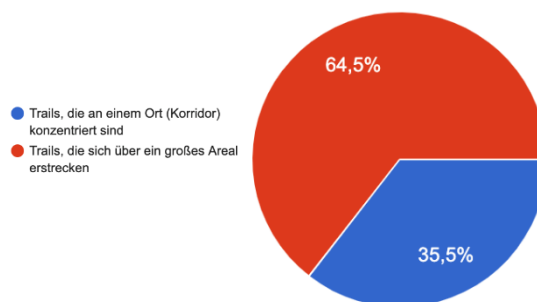


Abbildung 21: Trailverteilung

Würdest du einem Verein beitreten?

2.005 Antworten

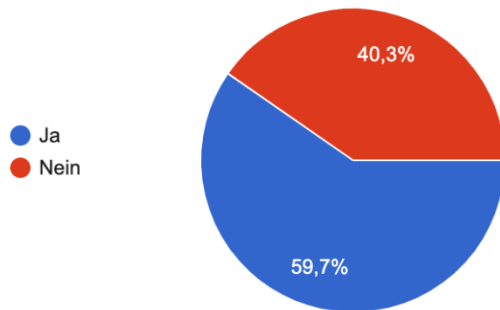


Abbildung 22: Vereinsbeitritt

Würdest du dich gerne aktiv in die MTB Initiative Koblenz einbringen? (Trailpflege, Finanzierung, Organisation etc.)

2.014 Antworten

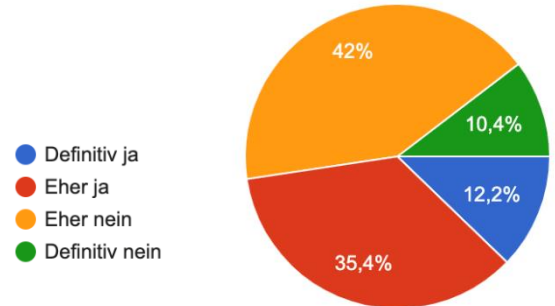


Abbildung 23: Aktives Engagement

Bist du dafür, dass die MTB Initiative Koblenz deine Interessen als Mountainbiker*in vertritt?

2.020 Antworten

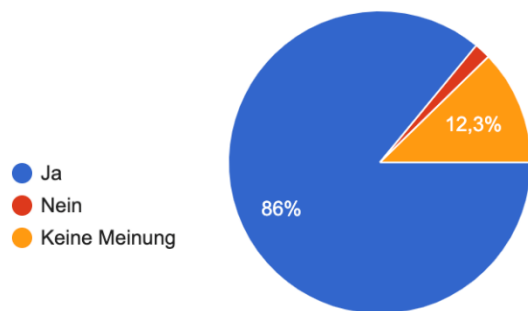


Abbildung 24: Unterstützung für die MTB Initiative

Welches Ziel soll die MTB Initiative Koblenz deiner Meinung nach verfolgen?

Antworten 1.758

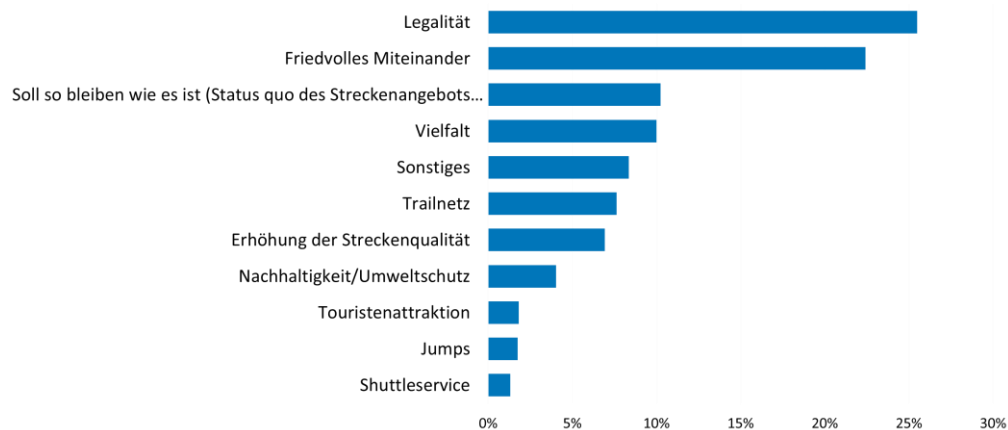


Abbildung 25: Gewünschte Ziele